

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 358/2020

Zuschussantrag der Niederdeutschen Bühne Varel e. V.

Beratungsfolge	Status	Termin	Art der Beratung
Ausschuss für Schulen, Kultur und Sport	öffentlich	19.01.2021	Vorberatung
Verwaltungsausschuss	nicht öffentlich		Entscheidung

Finanzielle Auswirkungen:

Ja Nein

Gesamtkosten der Maßnahme	Direkte jährliche Folgekosten	Finanzierung	Sonst. einmalige oder jährliche laufende Haushaltsauswirkungen
5.400 €	€	<input checked="" type="checkbox"/> Mittel stehen zur Verfügung <input type="checkbox"/> Mittel stehen in Höhe von _____ € zur Verfügung <input type="checkbox"/> Mittel stehen nicht zur Verfügung	€

Sachbearbeiter/in: gez. Ingrid Köhler	Fachbereichsleiter/in: gez. Christian Nicklas
--	--

Beschlussvorschlag:

Der Niederdeutschen Bühne Varel e. V. wird zunächst für die Dauer von 2 Jahren ein Zuschuss in Höhe von 5.400,- € für die erhöhten Mietkosten für Werkstatt, Möbellager und Fundus gewährt.

Sach- und Rechtslage:

Die Niederdeutsche Bühne Varel e. V. bittet um die Gewährung eines Zuschusses in Höhe von insgesamt 8.100 € für die Dauer von 3 Jahren.

Hintergrund:

Die Stadt Varel stellt im Rahmen der Vereinsförderung dem gemeinnützigen Verein seit 1977 Räumlichkeiten der alten Feuerwache am Marktplatz für einen geringen Mietbetrag zur Verfügung.

In einem Raum im Obergeschoß ist der Kostümfundus untergebracht, im kompletten Untergeschoß befinden sich das Möbel- und Requisitenlager sowie die Werkstatt. Insgesamt werden ca. 200 m² genutzt. Dafür wird monatlich eine Miete in Höhe von 106,50 € (90,25 € Miete zzgl. 16,25 € Nebenkosten) gezahlt.

Nachdem der NDB Varel mitgeteilt wurde, dass Überlegungen bestehen, das Gebäude einer anderen Nutzung zuzuführen bzw. zu veräußern, wurde dem Verein von privater Seite angeboten, ehemalige Werkstatträume einer ähnlichen Größenordnung wie bisher zu mieten. Die Gesamtmiete würde sich jedoch von jetzt monatlich 106,50 € (1.278,- € jährlich) auf monatlich 450,- € (5.400 € jährlich) erhöhen. Da die Mehrkosten von 4.122 € jährlich für den gemeinnützigen Verein allein nicht zu finanzieren sind, bittet die Niederdeutsche Bühne Varel e. V. um die Gewährung eines Zuschusses in Höhe der Hälfte (225,- €) der neuen Mietkosten.

Aktuell stehen der Stadt Varel keine Räumlichkeiten zur Verfügung, die dem Bedarf der NDB Varel entsprechen. Alternativen (Kooperation mit Stadtbetrieb beim Bühnenbau, Container für Bühnenelemente, Berücksichtigung bei Sanierungs- bzw. Neubauüberlegungen) werden weiter geprüft und mit der NDB Varel abgestimmt.

Anlage:

E-Mail des Bühnenleiters Diedrich Kück